

	<p>Objekt: Basar in Buchara, 12.11.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Weltreise Wilhelm Pramme, Malerei</p> <p>Inventarnummer: K 3096</p>
--	---

Beschreibung

Bildmittelpunkt ist ein wuchtiger Tempel. Davor ein Ausschnitt aus einem Basar. An den Verkaufsständen sind Händler und Kunden zu sehen. Im Bildmittelpunkt sitzt ein Mann auf einem Esel, an einer Mauer stehen weitere Esel, die ein Mann beaufsichtigt.

Buchara, das heutige Buxoro, ist eine der bedeutendsten Städte Usbekistans und Hauptstadt der gleichnamigen Provinz. Die Stadt ist eines der bedeutendsten Handels- und Industriezentren Zentralasiens. Die Altstadt Buxoros mit ihren Baukunstwerken, darunter zahlreiche Moscheen und Madaris (Schulen), wird von der UNESCO seit 1993 zum Weltkulturerbe gezählt.

Wilhelm Pramme wurde 1898 in Halberstadt geboren. Er hatte durch den frühen Tod seines Vaters eine entbehrungsreiche Jugend. Zur Sicherung der Familienexistenz erlernte er den Beruf des Lithographen, konnten diesen aber aus gesundheitlichen Gründen nicht lange ausüben. Durch Ausstellungen und Verkauf seiner eigenen Werke bestritt er seinen Lebensunterhalt. Auf diese Weise finanzierte er auch seine Weltreise. 1930 wurde Wernigerode seine Wahlheimat. Als freischaffender Künstler erlangte er Bekannt- und Beliebtheit, er wurde zum "Harzmaler".

Wilhelm Pramme verstarb 1965 in Wernigerode.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand / Malerei
Maße:	Höhe: 24,6 cm, Breite: 31,7 cm; Rahmen: 25,9 x 32,9 x 1,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	12.11.1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)

wo Bucharā

Schlagworte

- Architektur
- Architekturmalerei
- Gemälde
- Genremalerei
- Stadtansicht
- Weltreise von Wilhelm Pramme